



Geographische  
Gesellschaft Bern

# Erzgebirge

**Eine Reise auf der sächsischen Silberstrasse in die Welt der Bergwerke und in die Heimat der Krippenfiguren und Holzspielzeuge.**

**Samstag, 17. September 2016 bis Freitag, 23. September 2016**



**Leitung: Rudolf Schneiter und lokale Führer**

## **Erzgebirge (Sachsen)**

Wie ein silbernes Band zieht sich die «Silberstrasse» durch die reizvolle Mittelgebirgslandschaft des Erzgebirges und verbindet viele Sachzeugen aus dem Bergbau des Mittelalters und der beginnenden Neuzeit, sowie Städte, Bau- und Kunstwerke mit bergmännischem Bezug. In diesen Orten lebt die Erinnerung an vergangene Zeiten, als über das ganze Land das «Berggeschrey» hallte und von reichen Silberfunden kündete. Als der Bergbau im 17. Jahrhundert vorerst zum Erliegen kam, wurden das Drechseln, Schnitzen und Klöppeln zur hauptsächlichen Erwerbsgrundlage für die Familien im Erzgebirge. Noch heute sind die Holzspielzeuge und Weihnachtsartikel wie Räuchermännchen oder Nussknacker weltbekannt.

## **Grobprogramm**

### **Samstag, 17. September 2016**

Anreise\* Treffpunkt Hauptbahnhof Dresden 15.45 Uhr, Weiterfahrt mit Bus nach Freiberg, Zimmerbezug und gemeinsames Abendessen.

### **Sonntag, 18. September 2016 - Freiberg**

Vormittags Führung durch den historischen Altstadtkern. Freiberg zählte dank des Silberabbaus über Jahrhunderte zu den reichsten Städten in Sachsen. Zeugnisse dieses Reichtums sind die zahlreichen denkmalgeschützten Gebäude wie z.B. der Dom St. Marien mit der spätromanischen Triumphkreuzgruppe, der Goldenen Pforte und der berühmten Silbermann-Orgel.

Nachmittags fahren wir in die Tiefe und erleben im Schaubergwerk „Reiche Zeche“ die Geschichte des Freiburger Bergbaus und lernen die Geologie der Freiburger Lagerstätten kennen.

### **Montag, 19. September 2016 - Seiffen**

Fahrt nach Seiffen, dem Zentrum der sächsischen Spielwarenindustrie. Bei einem Rundgang durch Seiffen werden wir einer Vielzahl an Spielzeuggeschäften und Schauwerkstätten begegnen und können den Schnitzern und Malern bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen. Am Rand des Dorfes erhalten wir im Erzgebirgischen Freilichtmuseum einen Einblick in die Bau- und Lebensweise vergangener Zeiten.

### **Dienstag, 20. September 2016 – Annaberg-Buchholz und Scheibenberg**

Stadtrundgang und Besichtigung verschiedener Sehenswürdigkeiten, u.a. der St. Annenkirche - einer der bedeutendsten spätgotischen Hallenkirchen Deutschlands - mit dem Bergaltar und Darstellungen des Bergbaues aus dem 16. Jahrhundert.

"... das macht nach Adam Ries(e) ..." Eine Antwort auf diese im gesamten deutschsprachigen Raum gebräuchliche Redewendung finden wir im einstigen Wohnhaus des Rechenmeisters und sächsischen Bergbeamten Adam Ries.

Eine kleine Wanderung auf den Scheibenberg führt uns zu eindrucklichen Basaltfelsen und belohnt uns mit einer prächtigen Rundschau. Der Scheibenberg ist eine ausgewählte Stätte für die vorgesehene Kandidatur zum UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge.

### **Mittwoch, 21. September 2016 – Glashütte**

Nach einer abwechslungsreichen Fahrt durch die Osterzgebirgslandschaft erreichen wir das Zentrum der sächsischen Uhrenindustrie und besichtigen das Deutsche Uhrenmuseum.

Zum Abschluss des Tages ist ein Besuch im Schloss Lauenstein im Müglitztal, einem Kleinod der sächsischen Renaissancearchitektur geplant.

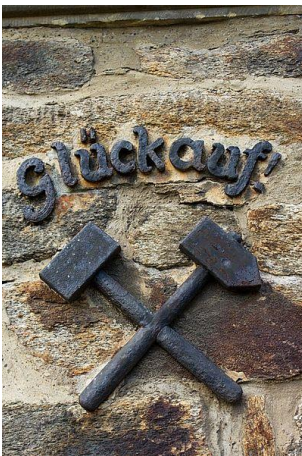
### **Donnerstag, 22. September - Freiberg**

Am Vormittag ist ein Besuch der Mineralienausstellung im Schloss Freudenstein vorgesehen. TERRA MINERALI ist eine der grössten Mineraliensammlungen der Welt und wurde 2004 von der Schweizerin Erika Pohl-Ströher der Bergakademie Freiberg als Dauerleihgabe überlassen.

Mit einem Besuch des Freibergsdorfer Hammers, einem über 400 – jährigen Zeitzeugen der Technikgeschichte und des Freiburger Berg- und Hüttenreviers, schliessen wir unsere Erzgebirgsexkursion ab.

### **Freitag, 23. September 2016**

Rückreise per Bus bis Dresden, individuelle Rückfahrt oder mit der Gruppe: Dresden ab 10.20 Uhr, Bern an 18.56 Uhr.



*Änderungen des Programms vorbehalten, ein detailliertes Programm und eine umfangreiche Dokumentation erhalten die Angemeldeten Mitte August.*

## **Allgemeines**

### **Organisation:**

Rudolf Schneiter, Moosweg 2, 3752 Wimmis, Tel. 033 657 26 00

### **\*Reise:**

Hinfahrt: mit der Gruppe (Kollektiv) am Samstag, 17.9.2016, Bern ab 07:04 Uhr, Umsteigen in Fulda, Dresden Hauptbahnhof an 15.39 Uhr.

Rückfahrt: mit der Gruppe (Kollektiv) am Freitag, 23.9.2016, Dresden ab 10.20 Uhr, Umsteigen in Fulda, Bern an 18.56 Uhr.

*Es besteht die Möglichkeit individuell nach Dresden, bzw. von Dresden nach Bern zu reisen (Angaben auf dem Anmeldetalon)*

### **Kosten:**

CHF 920.- ab Dresden

für Unterkunft (Doppelzimmer/Frühstück; Einzelzimmerzuschlag CHF 120.-), 5 Abend- und 3 Mittagessen, Eintritte und Führungen, Bus ab und zurück nach Dresden, sowie für die Exkursionen während der Woche; ohne Annullationskostenversicherung

zusätzlich Reise nach Dresden und retour (ca. 240.- SFR)

### **Unterkunft:**

\*\*\*\* Hotel Alekto, Am Bahnhof 3, 09599 Freiberg

### **TeilnehmerInnenzahl:**

min. 16 / max. 28 Personen

### **Anmeldung:**

Mit beiliegendem Anmeldetalon oder per Mail bis 31. Juli 2016 an:

Rudolf Schneiter, Moosweg 2. 3752 Wimmis

[rudolf.schneiter@bluewin.ch](mailto:rudolf.schneiter@bluewin.ch)